



PRESSEMITTEILUNG

ÜBERSICHT Februar 2019

Fr.01.02.2019 um 19.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Seussical

Horton und die Hus machen Musical!

Musical-AG am Theodor-Heuss-Gymnasium

„Jemand denkt anders, nicht so wie wir!“ (Das fiese Känguru)

Von seinem Umfeld verspottet und ohne jemanden mit dem er seine Liebe am Denken und Träumen teilen kann, fühlt sich Horton der Elefant unverstanden und alleine im Weltall. Als er nun eines Tages einen ganz leisen Hilfeschrei vernimmt und die winzige Welt der Hus auf einem Staubkorn entdeckt, fühlt er sich verpflichtet ihnen zu helfen. Hat Horton nun endlich die Chance seine Gedanken mit jemandem zu teilen und einen echten Freund unter den Hus zu finden? Die Musical-AG des Theodor-Heuss-Gymnasiums präsentiert mit „Seussical“ eine Art von Schulmusical wie sie Pforzheim noch nie gesehen hat. Mit einer Mischung aus buntem Bühnenbild, ausgefallener Choreographie und einer Glanzleistung an musikalischem Einsatz hoffen die Dschungelbewohner und die Hus sowohl junge als auch alte Besucher begeistern zu können.

Eintritt: VK: € 14,50 / erm. 8,50 · AK: € 15,50 / erm. 9,50

Weitere Termine: Fr.15.02., 19.00h; Sa.16.02., 18.00h; So.17.02., 15.00h; Fr.05.04., 19.00h; Sa.06.04., 15.00h; Do.11.04., 10.30h; Fr.12.04., 20.00h; Sa.13.04., 19.00h

Fr.01.02.2019 um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Studio

Sascha Bendiks & Simon Höneß

In Teufels Küche - Teil 2

Hard Rock Variationen in es-Moll für Klavier und Akkordeon

Dieser Abend ist Kult: AC/DC goes Polka, Led Zeppelin ertönt im Tangogewand und Metallica in melodisch Moll! Nur mit Stimme und Tasten verneigen sich Sascha Bendiks und Simon Höneß vor den einstigen Schwermetall-Helden. Sie beweisen, wie himmlisch „Teufelsmusik“ sein kann, wenn man ihr die Stromgitarre wegnimmt. Welthits wie Stairway To Heaven werden vor aller Augen und Ohren politisch äußerst unkorrekt seziiert und neu zusammengesetzt. „In Teufels Küche“ ist ein kleines musikalisches Wunderwerk, ein außergewöhnliches und absolut sehenswertes Musikspektakel.

Eintritt: VK: € 18,70 / erm. 15,30 · AK: € 19,70 / erm. 16,70

Sa.02.02.2019 um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Fools Garden

Rise and Fall

Das neue Album

Als Peter Freudenthaler und Volker Hinkel 1991 Fools Garden gründeten, ahnten sie nicht, dass die Band wenige Jahre später weltberühmt sein würde. Mit dem Album „Dish Of The Day“ und dem Überhit „Lemon Tree“ im Gepäck brach die Band 1996 sämtliche Verkaufsrekorde – auch außerhalb Deutschlands. Von Norwegen über Irland bis hin zu Singapur und Malaysia – ihre Musik

ging um die Welt. Es folgte das volle Programm: Jede Menge Gold und Platinauszeichnungen, der Bambi, der Echo - um nur einige zu erwähnen. Auf ihrem zehnten Studioalbum „Rise and Fall“ (2018) präsentiert sich Fools Garden sehr gereift und vielseitig. „Rise And Fall“ bietet eine äußerst abwechslungsreiche Song - Kollektion, die nicht nur höchst eigenständig daherkommt, sondern auch klassisch - zeitlose Qualitäten in Komposition, Interpretation und Arrangement pflegt. Bis heute gibt die Band auf der ganzen Welt Konzerte. In den letzten Jahren trat Fools Garden u.a. in England, Litauen, Lettland, Russland, Kasachstan, Singapur, Südafrika und China auf. 2016 feierte Fools Garden 25 - jähriges Bandjubiläum.

Eintritt: VK: € 25,00 / erm. 22,00 · AK: € 28,00 / erm. 25,00

So.03.02.2019 um 15.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Raum 407

Philosophisches Café

Thema: Die vernetzte Gesellschaft - das neue Paradigma?

Mit Prof. Dr. Ansgar Häfner

Nach der industriellen Revolution, der Mediengesellschaft, der Integrationsgesellschaft, der funktional differenzierten Gesellschaft entsteht zur Zeit die vernetzte Gesellschaft!?

Im Philosophischen Café soll darüber gesprochen werden, welche Veränderungen denkbar werden, denn ‚Digitalisierung‘ ist - gemessen an den Möglichkeiten von KI (Künstlicher Intelligenz) - eine allzu naive Bezeichnung.

Eintritt: € 5,00

So.03.02.2019 um 19.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Pe Werner

Best of: von A nach Pe

Songs & Satire

Singer-Songwriterin Pe Werner präsentiert ihre Musik als kabarettistischen Liederabend und nimmt uns mit auf ihre Reise „von A nach Pe“. Mit „Seelenfederleichtigkeit“ spinnt sie ihre satirischen und poetischen Texte und Melodien zu Gold. Spielerisch reiht die Songpoetin ihre Radiohits an Chanson und Pop oder Couplet an Swing und plaudert beherzt aus dem Nähkästchen. Schubladendenken ist ihre Sache nicht. Erlaubt ist was gefällt. Ein Pe-sonderes Konzerterlebnis, an dem das „Weibsbild“ aus Köln mit diesem „Kribbeln im Bauch“ nicht nur „Segler aus Papier“ „Fliegen“ lässt.

Eintritt: VK: € 25,50 / erm. 19,30 · AK: € 26,70 / erm. 20,20

Di.05.02.2019 um 19.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Rückenschmerzen und Faszien

Vortrag mit Daniel Otmar (Faszientherapeut)

Naturheilkundevortrag

Faszien sind die geheimnisvollen Bindeglieder in unserem Körper, die alles zusammenhalten und uns Beweglichkeit verleihen. Sind unsere Faszien gestört und verklebt, können Rückenschmerzen und Bewegungseinschränkungen entstehen. Der Vortrag zeigt: Wie Faszien aussehen, funktionieren, auf Stress reagieren und wie Sie selbst verklebte Faszien erkennen und trainieren können.

Eintritt: € 6,00 / Mitglieder frei - Karten an der Abendkasse

Mi.06.02.2019 um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

European Outdoor Film Tour

Tickets: Fels+Eis, Tel. 07231/313328

Fr.08.02.2019 um 09.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Studio

Akte Luftballon (Wiederaufnahme)

Kulturhaus Osterfeld e.V. Osterfeldstraße 12 D-75172 Pforzheim

Telefon:0049-(0)7231 - 318214 Fax: 0049 (0) 7231- 31 82 23

presse@kulturhaus-osterfeld.de

www.kulturhaus-osterfeld.de

Eine deutsch-deutsche Geschichte

Schauspiel von Stefanie Wally & Annelie Eichhorn-Pezzi

Wir laden Sie ein zu einer Zeitreise in ein geteiltes Deutschland zurück bis ins Jahr 1977. Mit sechs Jahren verschickt ein kleines Mädchen aus der BRD einen Luftballon, der bei einem sechsjährigen Mädchen in der DDR landet. Es entsteht eine Freundschaft fürs Leben, die zeigt, wie Grenzen überwunden werden können. Tauchen Sie ein in die Geschichte dieser Mädchenfreundschaft bis zur Wiedervereinigung und erleben Sie die zwei Kinder und Jugendlichen auf beiden Seiten des „Eisernen Vorhangs“. Lassen Sie sich mitreißen von der Musik, die den Zeitgeist in Ost und West widerspiegelt.

Eintritt: VK: € 12,00 / erm. 9,00 · AK: € 13,00 / erm. 10,00

Fr.08.02.2019 um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Son del Nene

Der Latin Grammy-Gewinner

Latin, Son Cubano im Osterfeld

El Nene, mit bürgerlichem Namen Pedro Lugo Martinez, glänzt mit seinem ungemein kraftvollen und melancholischen Gesang. Von den „alten Herren“ im Buena Vista Social Club hat er gelernt, wie man den Son Cubano, die Verschmelzung afro-kubanischer Trommelrhythmen mit der Gitarrenmusik spanischer Farmer, authentisch singt. Mit seiner siebenköpfigen Band Son del Nene sorgt er in Europa immer wieder für große Begeisterung. Sein Liveprogramm ist abwechslungsreich, mitreißend und spannend! Mal melancholisch und leise, mal überschäumend vor Lebensfreude und stimmungsgewaltig!

Eintritt: VK: € 28,80 · AK: € 29,70

Sa.09.02.2019 um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Rolf Miller

Obacht Miller!

Se return of se normal one

Die Zeiten ändern sich, Rolf Miller bleibt - trocken wie eh und je, in seiner unnachahmlichen Selbstgefälligkeit. Das Halbsatz-Phänomen zeigt uns, dass wir nicht alles glauben dürfen, was wir denken. Wie immer weiß Miller nicht, was er sagt, und meint es genauso, denn wenn gesicherte Ahnungen in spritzwasserdichte Tatsachen münden, wer erliegt da nicht Millers Charme. Eben. Und das Ganze noch besser wie in echt, als ob Gerhard Polt im Audi A6 neben ihm sitzt. Rolf Millers Figur kann einfach nicht anders: garantiert oft erreicht und nie kopiert.

Eintritt: VK: € 24,30 / erm. 18,70 · AK: € 25,70 / erm. 19,70

So.10.02.2019 um 19.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Werner Koczwar

Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde

Das Jubiläumsprogramm - 30 Jahre Lachen mit Recht

Seit 30 Jahren hat Werner Koczwar großen Spaß daran, aus der deutschen Ordnung den darin enthaltenen Unfug herauszuklopfen. Koczwar zeigt: Ein realer Paragraph ist oft viel komischer als die feinste Satire. Und ein Gerichtsurteil hat oft mehr Pointen als mancher Berufskomiker. Wir Deutschen sitzen auf einem humoristischen Schatz: der unfreiwilligen Komik unserer Justiz. Bei Koczwar lachen wir über uns selbst. Und das ist letztlich die schönste Form des Humors. „Koczwaras Kabarett ist nicht Kleinkunst, das ist großes Kino“, urteilt die Schwäbische Post.

Eintritt: VK: € 22,10 / erm. 16,80 · AK: € 23,70 / erm. 18,00

Di.12.02.2019 um 20.00 Uhr (verschoben auf: Mi.13.11.2019)

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Hans Werner Olm

Happy Aua

Kopfüber ins Chaos!

Mit geschliffenen Tabubröchen bietet Hans Werner Olm eine Auswahl altbewährter und neuer Rezepte für die Bewältigung unserer verstrahlten Existenz. Sein Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Verhalten zweibeiniger Großsäuger - auf Liebe, Lust und Leidenschaft. Der in Bochum geborene Comedian zählt zu den erfolgreichsten Vertretern seiner Zunft. Mit Anfang 20 kam er nach Berlin und sammelte in einschlägigen Clubs erste Erfahrungen als Musiker, Komiker und Parodist. Heute ist er u.a. Preisträger des Kleinkunstfestivals des Berliner Kabarett-Theaters „Die Wühlmäuse“.

Eintritt: VK: € 25,50 / erm. 19,30 · AK: € 25,40 / erm. 19,30

Do.14.02.2019 um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Jochen Malmsheimer

Halt mal, Schatz!

„Ein begnadeter Wortartist“ (Bonner Rundschau)

Erneut ein Programm von Jochen Malmsheimer, in dem die Pointen nur so krachen! Dabei geht es um die wahrheitsgetreue Schilderung all dessen, was in und um Eltern so los ist, wenn sie Eltern werden. Es wird dabei auch gelacht. Und das nicht selten aus Schadenfreude. „Halt mal, Schatz!“ erzählt wesentliches über Planung, Kiellegung, Stapellauf und Betrieb eines Kindes. Ein Programm für die ganze Familie, für seiende und werdende Väter und Mütter und solche, die es werden wollen oder auch auf keinen Fall werden wollen. Und denen dazu noch die wesentlichen Argumente fehlen!

Eintritt: VK: € 21,00 / erm. 17,60 · AK: € 24,70 / erm. 18,70

Fr.15.02.2019 um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Studio

Fatih Çevikkollu

Fatih Morgana

Nichts ist, wie es scheint

Fatih Çevikkollu spürt nach dem Schein und dem Sein. Den Nachrichten und den Fake-News. Den Nullen und den Einsen. Rückt die ganze Welt nach rechts? Werden wir islamisiert? Was macht die Digitalisierung mit uns? Die Aufteilung in Inländer und Ausländer war gestern. Heute unterscheiden wir zwischen digitalen Eingeborenen und digitalen Migranten. Es gibt weltweit mehr Zugang zum Netz als zu Toiletten. Aber wer rettet uns vor dem Shitstorm? Nichts ist, wie es scheint! Kommen Sie rein! Schauen Sie den Hütchenspielern auf die Finger! Und vergessen Sie nicht: Sie haben immer die Wahl.

Eintritt: VK: € 18,70 / erm. 14,20 · AK: € 19,20 / erm. 14,60

Fr.15.02.2019 um 20.00 Uhr

CongressCentrum Pforzheim

Christoph Sonntag

Bloß kein Trend verpennt

SWR3 Comedy live

Christoph Sonntag gibt in seiner fulminanten Liveshow den „Trend-Jägermeister“. Jeden Tag wird ein neuer Trend durchs Dorf gejagt. Der neue Trend muss dabei nicht besser sein, sondern nur „trendy“. Quasi ein: „must-have“. Damit wir alle „in“ bleiben, checkt Christoph Sonntag jeden Trend ab - auf Zeitgeist, Hip- und Coolness. Das ist entlarvend, meist peinlich für den Trend und immer zum Totlachen. Denn am Schluss hat Sonntag den vermeintlichen Megatrend so witzverwurstelt, dass er sich stets als ganz kleines „must-have-le“ entlarvt. Sonntag ganz neu! Also wie immer: der Alte!

Eintritt: € 34,50 / 32,50 / 30,50 o.E.

Sa.16.02.2019 um 16.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Treffpunkt: Foyer

Führung durch das Osterfeld

Blick hinter die Kulissen des Kulturhauses

Werfen Sie doch einmal einen Blick in den Mikrokosmos Osterfeld und entdecken Sie dabei Überraschendes. Für Gruppen - für Kindergarten, Schulen & Erwachsene - bieten wir individuelle Führungen an. Diese Führung wird vor einer Aufführung des Schulmusicals „Seussical“ stattfinden.
Eintritt: Erwachsene € 5,00 / erm. 4,00 / Familien: 12,00 · Ab 10 P.: 2,50

Sa.16.02.2019 um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Luis Vicario alias Marlon Nefander

Liebe, Leid und Leidenschaft

Nochmals nach dem großen Erfolg

Aus alt mach neu! Das ist das neue Motto von Luis Vicario alias Marlon Nefander! Fast schon eine Legende in Pforzheim, wagt sich der Künstler in seinem neuen Programm, am Flügel begleitet, wieder mal auf die Osterfeld-Bühne. Musikalische Nostalgie trifft Poesie. Der Abend verspricht eine Hommage an die drei großen Diven der Ufazeit: Marlene Dietrich, Zarah Leander und Hildegard Knef. Zwischen den Liedern untermalt Marlon Nefander den Abend mit eigenen Gedichten. Mal nachdenklich, mal frech, mal frivol. Ein Abend voller „Liebe, Leid und Leidenschaft“.

Eintritt: VK: € 18,00 · AK: € 20,00 o.E.

Sa.16.02.2019 um 21.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Singsaal

Noche de Tango

Tango Argentino-Tanzabend

Über den Dächern der Stadt

Tangotänzer aus nah und fern schätzen die stimmungsvolle Atmosphäre des Singsaals mit seinem Schwingparkett und freuen sich auf innige oder lebhaft Tänze mit bekannten und neuen Tanzpartnern. Die Musik besteht aus vorwiegend klassischen Tangostücken, dem sinnlichen Tango, der lebensfrohen Milonga und dem beschwingten Vals.

Eintritt an der Abendkasse: € 8,00 / erm. € 6,00 für Mitglieder von TangoLoco e.V. & Förderverein für das Kulturhaus Osterfeld e.V.

Di.19.02.2019 um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Lazuli

Saison 8 - das neue Album

Die französische Progressive-Rock-Band

Lazuli sind ein absoluter Geheimtipp. Eine derartige Musik hat man bis dato nicht gehört. Da treffen Elemente aus Progressive Rock, Chanson, Folk und Weltmusik auf die unglaublichsten Klänge und auf heftige Percussionengewitter. Am ehesten kann ihre eigentlich unvergleichbare Musik mit „King Crimson meets Peter Gabriel“ beschrieben werden. Der Sound der 5-köpfigen Band wird u.a. mit Marimba und Vibraphon um einen bislang nie gehörten Klangkosmos erweitert. Wer sich auf Lazuli einlässt, wird für seinen Mut und seine Neugier tausendfach belohnt.

Eintritt: VK: € 28,80 · AK: € 29,70 o.E.

Mi.20.02.2019 um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Gardi Hutter & Co

Gaia Gaudi

Komisches Theater - ohne Worte, mit Musik!

Zum Glück sterben wir. Es wäre ja sonst viel zu eng auf der Erde. Der Tod schafft Raum für die nächsten Generationen und ermöglicht so Verlebendigung. Gardi Hutter, alias Hanna, hat Übung im Sterben. In bisher acht Stücken war sie am Schluss sieben Mal tot. In „Gaia Gaudi“ ist Hanna gleich von Anfang an tot. Das Publikum versteht das sofort, nur Hanna nicht. Es geht dabei um Wurzeln und um Flügel. Und da ihre Familie - eine Clownerin, eine Sängerin, eine Tänzerin und ein Perkussionist - diese Geschichte erzählt, wird der Abend voller Überraschungen sein. So wie das Leben auch.

Eintritt: VK: € 23,20 / erm. 18,70 · AK: € 23,70 / erm. 19,70

Do.21.02.2019 um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Martin Frank

Es kommt wie's kommt

Der Shootingstar der bayerischen Kabarettzene

Nach seinem mehrfach ausgezeichneten Debütprogramm präsentiert Martin Frank sein neues Kabarett-Solo. Und zwar so frech wie direkt, so bodenständig wie musikalisch und extrem lustig. Oder kurz: martineske Comedy gespickt mit tollen Opernarien. Bühne, Mikrofon, eine ausgebildete Stimme, eine große Leidenschaft für klassische Musik, mehr braucht der in Niederbayern geborene Komiker nicht, um seine Zuschauer köstlich zu unterhalten. Also ein bisschen Publikum wäre schon auch noch schön. „Es kommt dann eh wie's kommt und was nicht kommt, braucht's auch nicht!“

Eintritt: VK: € 21,00 / erm. 17,60 · AK: € 24,70 / erm. 18,70

Fr.22.02.2019 um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Ingolf Lück

Sehr erfreut!

Die Comedy-Tour 2019

Vier Jahre nach „Ach Lück mich doch“ wird in seinem neuen Programm richtig ausgeteilt! Charmant, aber direkt seziert Ingolf Lück eine Welt, die sich so schnell dreht, dass es sich manchmal lohnt, einfach stehen zu bleiben, sich umzuschauen und auf die nächste Bahn zu warten. Dabei widmet er sich den großen wie auch den nicht ganz so drängenden Fragen dieser Zeit. Wieso gibt es am Ende von Rolltreppen keine Falltüren? Und wie soll man sich verhalten, wenn man ein 50-Cent-Stück im Döner findet? Nach mehr als 30 Jahren auf der Bühne weiß Ingolf Lück endlich Rat.

Eintritt: VK: € 23,20 / erm. 17,60 · AK: € 24,70 / erm. 18,70

Sa.23.02.2019 um 18.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

1501 oder die der Pest abgewandten Stadt

Eine historische Phantasie über Pforzheim (Premiere)

Schauspiel – Amateurtheater

Zu ihrem Text schreibt Renate Schostack (1938 - 2016): „Fünfzehn null eins, wie ich das Stück nenne, war für ein Jugendtheaterprojekt geschrieben. Inhaltliche Vorgaben waren: 1501, das Jahr des Schwarzen Todes in Pforzheim, die damals als Pestbruderschaft gegründete Löbliche Singergesellschaft, der Humanismus Reuchlins. Mir schwebte ein historischer Bilderbogen im Stil einer satirischen Revue vor. Eine weitere Anregung war das ‚Decamerone‘ des Giovanni Boccaccio. Er hatte seinen Novellenzyklus 1350 bis 1355 als Reaktion auf die Pest in Florenz geschrieben. Darin erzählen junge Damen und Kavalier, die vor dem Horror der Epidemie aufs Land geflohen sind, in heiterer Stimmung einander Geschichten. Während die Florentiner in ihre Stadt des Todes zurückkehren, machen meine jungen Leute eine Zeitreise in eine hoffentlich glücklichere Zukunft. Die historischen Fakten beruhen auf den Standardwerken zur Pforzheimer Stadtgeschichte.“ Die jungen PforzheimerInnen schauen so in den Geschichtsvisionen des Spiels die Schreckenstage ihrer Stadt im Dreißigjährigen Krieg, im Pfälzischen Erbfolgekrieg und den Zerstörungstag des 23.02.1945, aber auch positivere Stationen der Stadtgeschichte: den Privilegienstreit von 1726 oder die Gründung der Schmuck- und Uhrenindustrie im Jahre 1767.

Eintritt: VK: € 13,10 / erm. 10,00 · AK: € 13,70 / erm. 10,50, Schülergruppen ab 10 Personen: 5,00

Weitere Termine: So.24.02., 16.00h; Fr.08.03., 19.00h; Sa.09.03., 19.00h

Di.26.02.2019 um 19.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal

Stadtorchester Neuenbürg

Zeit und Raum

Kulturhaus Osterfeld e.V. Osterfeldstraße 12 D-75172 Pforzheim

Telefon:0049-(0)7231 - 318214 Fax: 0049 (0) 7231- 31 82 23

presse@kulturhaus-osterfeld.de

www.kulturhaus-osterfeld.de

Konzert für das Haus der seelischen Gesundheit - Lore Perls
 Begeben Sie sich auf einen Streifzug durch Zeit und Raum mit symphonischen Werken der Extraklasse. Klassiker für sinfonisches Blasorchester wie El Camino Real von Alfred Reed, meisterhafte Arrangements wie Appalachian Spring von Aaron Copland und Hollywoodmelodien aus der Feder von Rossano Galante - Musik, die unter die Haut geht und zum Nachdenken und Verweilen einlädt. Im 20. Jahr unter dem Dirigat von Michael Pietsch-Rether lässt das Programm der Stadtorchester Neuenbürg auf einen emotionalen Abend mit anspruchsvollen Werken hoffen. Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt: VK: € 13,60 · AK: € 15,20 o.E.

Mi.27.02.2019 um 20.00 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Malersaal

Lisa Doby

Blue Stories

Ein funkelnader Stimmdiamant

Lisa Doby wuchs in South Carolina, auf. Als Teenager sang sie im Gospelchor und schwärmte von der Musik von Bob Marley oder auch Jimmy Hendrix. 1996 kam Lisa nach Europa - und blieb. Sie entdeckt Künstler wie Led Zeppelin, Genesis, aber auch Django oder Piaf. Sie komponiert und produziert Alben, ist Opener für Ray Charles, teilt die Bühne mit diversen Künstlern. Ein Konzertabend mit Lisa Doby ist wie geschaffen für alle, die Jazz und Rythm`n`Blues mögen, die Gospel lieben oder generell für jeden, der schon lange mal wieder ein Konzert mit Gänsehautgarantie erleben möchte.

Eintritt: VK: € 21,00 / erm. 15,90 · AK: € 21,70 / erm. 16,50

Do.28.02.2019 um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld, Studio

Tino Bomelino

Man muss die Dinge nur zu Ende

Die neue Comedian-Generation

In seinem Soloprogramm „Man muss die Dinge nur zu Ende“ vereint Tino Bomelino Powerpoint-Präsentationen mit Verbesserungsvorschlägen für Tiere, Stand Up-Comedy und Musik mit Gitarre und Loopstation. Er begeistert sein Publikum durch originelle Beiträge und widmet sich den großen Fragen: Wie zum Beispiel umarmt man jemanden, der einen Rucksack aufhat? Drückt man da den Rucksack mit oder versucht man mit dem Arm zwischen Rücken und Rucksack zu kommen? Eine Sache noch ist ihm wichtig: Mit Penetranz und Durchhaltevermögen kann man alles schaffen. Man muss die Dinge nur zu Ende

Eintritt: VK: € 18,70 / erm. 14,20 · AK: € 19,70 / erm. 15,00

Weitere Informationen mit ausführlichen Texten und Pressefotos finden Sie unter:

www.kulturhaus-osterfeld.de (Service/Presse – Passwort: Presse-2018)